

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 9. Dezember 1955

Blatt 2165

Autobusverkehr am Silbernen und Goldenen Sonntag

=====

9. Dezember (RK) Am Silbernen Sonntag, dem 11. Dezember, und am Goldenen Sonntag, dem 18. Dezember, werden in der Zeit von 8.30 bis 19 Uhr folgende Autobus-Taglinien betrieben:

Linie 4 Westbahnhof - Stephansplatz - Praterstern, Linie 5 Stephansplatz - Floridsdorf Am Spitz, Linie 7 Südtiroler Platz - Stephansplatz - Franz Josefs-Bahnhof und Linie 8 Hernalser Gürtel - Stephansplatz - Sechskrügelgasse (Rochuskirche).

- - -

Wasserrohrbruch vor dem Ringturm

=====

9. Dezember (RK) Gestern abend, nach 23 Uhr, ist unter der Gleisanlage am Franz Josefs-Kai vor dem Ringturm ein Wasserrohrbruch entstanden. Sämtliche Ringlinien mußten bis Betriebschluß über die Augartenbrücke umgeleitet werden. Die Linie "T" wurde über die Schleife um die Börse geführt, die Linien "31" und "33" wurden in der Oberen Donaustraße umgekehrt.

Der Bereitschaftsdienst der Wasserwerke hat die 395 Millimeter-Rohrleitung abgesperrt, sodaß heute früh bei Betriebsbeginn der Straßenbahnverkehr über den Franz Josefs-Kai wieder normal verlief. Das Gebrechen wird sich in der Wasserversorgung nicht auswirken.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 12. bis 18. Dezember
 =====

9. Dezember (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 12. Dez.	Gr.M.V.Saal 11.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 12. Konzert für Schüler der dritten Klassen; Wr. Symphoniker, Dirigent Milo Wawak
	Gr.K.H.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 4. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr. Symphoniker, Dirigent Dr. Volkmar Andreae
	Kammersaal (MV) 19.30	Verband junger Komponisten: Kompositionskonzert
	Gr.K.H.Saal 15.00	Theater der Jugend: Konzert der Wr. Sängerknaben
	Mozartsaal (KH) 19.30	Kammerorchester der Wr. KHG: Orchesterkonzert, Dirigent Hermann Moreal
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Klassenabend Grete Dichler (Klavier)
Dienstag 13. Dez.	Gr.M.V.Saal 11.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 13. Konzert für Schüler der 3. Klas- sen; Wr. Symphoniker, Dirigent Milo Wawak
	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Wiederholung des 4. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr. Symphoniker, Dirigent Dr. Volkmar Andreae
	Brahmssaal (MV) 19.30	Lieder- und Arienabend Todor Masaroff
	Gr.K.H.Saal 15.00	Theater der Jugend: Konzert der Wr. Sängerknaben
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Wr. Oktett, 1. Abend (Mozart, Beet- hoven, Tischhauser)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Akad. Sängerschaft Waltharia: Chor-Orchesterkonzert
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Kompositionsabend von Akademieabsol- venten (A.Logothesis, F.Cerha, E.Kölz, G.Rühm)

Dienstag 13. Dez.	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.30	Musiklehranstalten der Stadt Wien Vortrag Prof. Leo Rinderer (Innsbruck): "Gemeinsame Wurzeln der Kunsterziehung" (mit Lichtbildern und Diskussion)
Mittwoch 14. Dez.	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Shura Cherkassky (Bach, Liszt, Schubert, Chopin, Hindemith)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 4. Konzertes des Musikvereinsquartetts (Mozart, Schumann, Milhaud)
	Kammersaal (MV) 19.30	Horak-Konservatorium: Schülerkonzert
	Schubertsaal (KH) 19.30	Violinabend Saschko Gawriloff (Bach, Beethoven, Tartini, Paganini)
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Opernfragmente-Übungsabend (geschlossene Veranstaltung)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Jazz-Seminar Friedrich Gulda, mitw.: Hans Ulrich Staeps (dritter Abend)
Donnerstag 15. Dez.	Gr.M.V.Saal 19.30	Verband der Kriegsblinden: Beethoven-Konzertakademie; Wr. Philharmoniker, Dirigent Rafael Kubelik
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 4. Konzert des Musikvereinsquartetts (Mozart, Schumann, Milhaud)
	Gr.K.H.Saal 15.00	Theater der Jugend: Konzert der Wr. Sängerknaben
	Mozartsaal (KH) 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 2. Konzert im Abonnementzyklus für Schüler; Kammerorchester der Wr. Symphoniker, Dirigent Kurt Richter
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Klavierabend Hans Petermandl (Werke von Paul Hindemith)
	Musikakademie Vortragssaal 18.45	Internat. Gesellschaft für neue Musik: Kammermusikabend; Assmann-Quartett (Frankfurt), Ilona Steingruber (Sopran); Werke von Krenek, Piston und Schönberg
Freitag 16. Dez.	Gr.M.V.Saal 19.30	Ges.d.Musikfreunde - Musikal.Jugend: 2. Konzert im a.o. Orchesterzyklus; Wr. Symphoniker, Shura Cherkassky (Klavier), Dirigent Rudolf Moralt (Brahms, Debussy, Prokofieff)

Freitag 16. Dez.	Gr.K.H.Saal 11.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 14. (letztes) Konzert für Schüler der dritten Klassen; Wr. Symphoniker, Dirigent Milo Wawak
	Gr.K.H.Saal 15.00	Theater der Jugend: Konzert der Wr. Sängerknaben
	Mozartsaal (KH) 19.30	Kammerorchester der Wr. KHG.: Orchesterkonzert, Dirigent Julius Patzak
	Akademietheater 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Opern- und Operettenabend der Klasse Möller-Kassowitz und des Akademie- Orchesters
Samstag 17. Dez.	Gr.M.V.Saal 15.00	Wr. Philharmoniker: 4. Abonnementkonzert, Dirigent Rafael Kubelik (Beethoven, Brahms, Bartok)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Ges.d.Musikfreunde - Österr.Gew.Bund: 2. Konzert im a.o. Orchesterzyklus, Dirigent Rudolf Moralt (Wiederholung vom 16. Dez.)
	Kammersaal (MV) 19.30	Horak-Konservatorium: Schülerkonzert
	Mozartsaal (KH) 19.30	Bachgemeinde Wien: Bach "Weihnachtsoratorium", Dirigent Julius Peter
	Schubertsaal (KH) 19.30	Schülerkonzert Friedrich Maschner
Sonntag 18. Dez.	Gr.M.V.Saal 11.00	Wr. Philharmoniker: 4. Abonnementkonzert, Dirigent Rafael Kubelik (Beethoven, Brahms, Bartok)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Bachgemeinde Wien: Bach "Weihnachtsoratorium", Dirigent Julius Peter

- - -

Schutz der Wasserleitungseinrichtungen gegen Frost
=====

9. Dezember (RK) Der Winter steht vor der Tür und jeden Tag kann plötzlich Frost auftreten. Wer sich vor unangenehmen Überraschungen bewahren will, denkt schon rechtzeitig an den Schutz der Wasserleitungseinrichtungen. Wir geben dazu einige bewährte Ratschläge:

Zur Verhinderung des Einfrierens der Wasserleitungseinrichtungen sind die Kelleröffnungen geschlossen zu halten. Die freiliegenden Wasserleitungsteile, wie Hauswechsel, Wassermesser usw. sind in geeigneter und ausreichender Weise vor Frost zu schützen. Dies geschieht durch Umhüllung der freiliegenden Wasserleitungsteile mit Stoffresten oder dergleichen; Wassermesser und Hauswechsel können auch in einem mit Sägespänen, Holzwolle oder ähnlichem Material ausgefüllten und mit einem leicht abnehmbaren Deckel versehenen Holzkasten untergebracht werden. Bei starker andauernder Kälte empfiehlt es sich, um ein Einfrieren der Stockwerksleitungen zu vermeiden, auch die Haustore und die Gangfenster geschlossen zu halten und jene Leitungen, die der Frosteinwirkung ausgesetzt sind, während der Nachtzeit im Einvernehmen mit den Hausparteien abzusperrern und zu entleeren, unter Umständen sogar tagsüber nur zeitweise in Betrieb zu nehmen und hierauf selbstverständlich wieder zu entleeren. Bei der Entleerung, bzw. Füllung der Leitungen ist die höchstgelegene Wasserentnahmestelle jedes Steigstranges so lange geöffnet zu halten, bis die Leitung vollständig entleert ist, bzw. bei Füllung, bis Wasser aus dieser austritt, sodann aber wieder zu schließen.

Keinesfalls darf man zur Verhinderung von Frostschäden die Wasserleitungsauslässe, Auslaufhähne, Klosette usw. rinnen lassen, weil dadurch bekanntlich große Wassermengen ungenützt verlorengehen.

Die gewissenhafte Befolgung der angeführten Hinweise gibt die beste Gewähr für das einwandfreie Funktionieren der Wasserleitungseinrichtungen auch bei strengstem Frost.

Neue Einbahnstraßen im 6. und 7. Bezirk
=====

Mehr Parkraum in den engen Gassen
=====

9. Dezember (RK) In der nächsten Woche wird die Magistratsabteilung 46, technische Verkehrsangelegenheiten, die Beschilderung von insgesamt 15 neuen Einbahnstraßen im 6. und 7. Bezirk durchführen. Zweck dieser Maßnahme ist es, die schmalen Verkehrsflächen in diesen Gassen besser ausnützen zu können. In den neuen Einbahnstraßen wird es möglich sein, auf beiden Seiten der Fahrbahn zu parken, sodaß in der Umgebung von Mariahilfer Straße und Neubaugasse nunmehr mehr Parkraum zur Verfügung steht.

Am Dienstag, dem 13. Dezember, werden in Mariahilf folgende Einbahnbeschilderungen durchgeführt: Esterházygasse in der Richtung Mariahilfer Straße - Gumpendorfer Straße, Girardigasse in der Richtung Lehárgasse - Linke Wienzeile, Otto Bauer-Gasse in der Richtung Gumpendorfer Straße - Mariahilfer Straße.

Auf dem Neubau sind folgende neue Einbahnen vorgesehen, deren Beschilderung am Mittwoch, dem 14. Dezember, durchgeführt werden wird: Andlergasse in der Richtung Lindengasse - Richterergasse, Andreassgasse in der Richtung Lindengasse - Mariahilfer Straße, Gutenberggasse in der Richtung Burggasse - Siebensterngasse, Karl Schweighofer-Gasse in der Richtung Siebensterngasse - Mariahilfer Straße, Kirchberggasse in der Richtung Siebensterngasse - Burggasse, Richterergasse in der Richtung Andreassgasse - Neubaugasse, Schottenfeldgasse in der Richtung Lerchenfelder Straße - Mariahilfer Straße, Schrankgasse in der Richtung Stiftgasse - Burggasse, Spittelberggasse in der Richtung Burggasse - Siebensterngasse, Stiftgasse in der Richtung Siebensterngasse - Burggasse, Zieglergasse in der Richtung Mariahilfer Straße - Lerchenfelder Straße und Zollergasse in der Richtung Mariahilfer Straße - Lindengasse.

- - -

Stadtbahnstationen Schwedenplatz fertigNurmehr Linie C über Marienbrücke

9. Dezember (RK) Gleichzeitig mit der Eröffnung der Schwedenbrücke am Samstag, dem 10. Dezember, werden auch die neuen Aufnahmegebäude der Stadtbahnstation Schwedenplatz für beide Fahrtrichtungen dem Verkehr übergeben; der provisorische Stadtbahnabgang bei der Biberstraße wird aufgelassen.

Nach der Eröffnung werden ab etwa 15.30 Uhr die Züge der Straßenbahnlinien 0 und 29 in beiden Fahrtrichtungen ab Schwedenplatz über Schwedenbrücke - Taborstraße geführt. Die Führung der Linie C über die Marienbrücke in die Gredlerstraße bleibt aufrecht.

Die Autobusse der Linie 5 und der Nachtlinie F in der Fahrtrichtung nach Floridsdorf verkehren ab Rotenturmstraße wieder über Schwedenplatz - Schwedenbrücke.

Die Gegenrichtung der Autobuslinie 5 und Nachtlinie F von Floridsdorf zum Stephansplatz wird weiter über Gredlerstraße - Marienbrücke geführt.

- - -